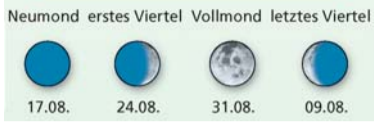




Montag
6.
August

219. Tag des Jahres
147 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 32

05:56 Uhr 21:07 Uhr
22:19 Uhr 11:14 Uhr



Guten Morgen

Nummern

Wenn Heinz in großen Behörden, wie etwa dem Straßenverkehrsamt oder dem Finanzamt, die Anzeigetafel mit den leuchtenden Zahlen sieht, die einem signalisieren, wann man an der Reihe ist, dann beschleicht ihn immer ein mulmiges Gefühl. Denn: Müssen wir nicht immer warten, wenn wir uns in einem dieser Verwaltungspaläste befinden? Müssen wir nicht immer das Gefühl haben, dass wir nur Nummern sind, wenn wir uns denen nähern, die unser Anliegen bearbeiten? Bestehen nicht unsere persönlichen Unterlagen - wie Führerschein, Personalausweis, Versicherungsformulare, Krankenkassenkarten, Mitgliedskarten etc. etc. - nur noch aus Nummern, die man auch bei jeglichem Schriftwechsel »in jedem Fall immer angeben« muss? Und vor allem: Heinz hat beobachtet, dass die Nummern immer länger werden. Erschreckend: Ab 2013 sollen die Kontonummern in Deutschland 22 Stellen bekommen. Den Nummern-Verwaltern rund um den Globus will Heinz einmal Folgendes zu bedenken geben: Wir sind keine Nummern! Wir sind freie Menschen! Wir lassen uns nicht einordnen, etikettieren, katalogisieren, abstempern, abheften und durch-nummerieren! Die Antwort der Nummer-Macher auf diesen Protest ahnt Heinz allerdings schon. Sie lautet: »Nummer ziehen, hinten anstellen und warten.«

Curd Paetzke

- Anzeige -

Wir kaufen Ihr Gold! Bis zu **44,- €**
und zahlen immer 5% mehr als das aktuelle Angebot anderer Ankäufer. Altgold, Bruchgold, Zahngold, Ringe, Broschen, Uhren, Münzen
ERBSCHAFTSUMARBEITUNG / ANKAUF VON SILBER
Besteck, Goldmünzverkauf, hochw. Elektronik
Günstiger Schmuckverkauf, Gold & Silber
GOLDSCHMIEDE- & UHRMACHERMEISTER
Leihhaus Höxter
Westerbachstr. 20 · Höxter · 0 52 71 - 69 99 110
Mo.-Fr. 10-18 Uhr · Sa. 10-14 Uhr
www.leihhaus-hoexter.de

Einer geht durch die Stadt...

... und das zu einer Zeit, an der die meisten Annentagsbesucher noch schlafend Kräfte sammeln für einen neuen Festtag. Putzmunter sind hingegen diejenigen, die die Stadt auf Vordermann bringen und von den Müllresten der jüngsten Nacht befreien und auch die, die den Weg der Annenprozession schmücken. Trotz der frühen Stunde haben sie einen fröhlichen Spruch auf den Lippen. Danke für den Einsatz, sagt daher ... EINER

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Servicepunkt Brakel

Am Markt 3, 33034 Brakel
Telefon 0 52 72 / 37 41 0
Fax 0 52 72 / 37 41 20

Lokalredaktion Brakel

Am Markt 3, 33034 Brakel
Jürgen Köster 0 52 72 / 37 41 18
Frank Spiegel 0 52 72 / 37 41 19
Sabine Robrecht 0 52 72 / 37 41 29
Sylvia Schonheim 0 52 72 / 37 41 29
Fax 0 52 72 / 37 41 20
brakel@westfalen-blatt.de

Lokalsport

Westerbachstr. 22, 37671 Höxter
Jürgen Drüke 0 52 71 / 97 28 66
Sylvia Rasche 0 52 71 / 97 28 67
Fax 0 52 71 / 97 28 60
sport-hoexter@westfalen-blatt.de

www.westfalen-blatt.de

Tausende genießen perfekten Annentag

Schauer können Volksfestvergnügen in Brakel nicht trüben – Endspurt startet heute mit Kram- und Viehmarkt

Von Frank Spiegel

Brakel (WB). Superstimung in den Festzelten, voll besetzte Fahrgeschäfte, zufriedene Besucher – viel besser kann ein Annentag nicht laufen. Da waren sich am Wochenende Organisatoren und Gäste einig.

»Das ist bestes Kirmeswetter«, sagte Marktmeister Winfried Gawandka. Er war sich mit Platzmeister Benedikt Gönnewicht einig, dass die Schauer in der Nacht zum Sonntag kaum negativen Einfluss hatten. »Es war dennoch mächtig viel los in der Stadt«, hat Benedikt Gönnewicht beobachtet. Von den Händlern werde vor allem der Sonntag sehr gelobt.

Wie es schon Tradition ist, arbeiteten auch beim Fassanstich am Freitagabend Kirche und Welt Hand in Hand: Bürgermeister Hermann Temme schlug den Hahn ins Fass, Pfarrer Willi Koch wartete mit dem ersten Bierkrug, um diesen und weitere an die Umstehenden zu verteilen. Mit Hits der legendären Band Queen begeisterten anschließend »The Queen Kings« im Annenzelt. Insbesondere Gitarrist Drazen Zalac verstand es, den Sound der Gruppe sehr nah am Original auszurichten.

Ganz andere Musik stand am Samstagmittag im Annenzelt im Mittelpunkt. Marianne und Michael, Traumpaar der Volksmusik, freute sich, einmal wieder in Brakel zu Gast sein zu dürfen. Zahlreiche Fans hießen das Duo willkommen, auch ein »M und M«-Fanclub war angereist. Mit Stücken wie »Unser Land«, »Kuscheln erlaubt« und einem Medley bekannter Lieder aus dem Stück »Im weißen Rössl« boten die Volksmusik-Profis eine ideale Mischung.

Die hatten auch die Blaskapelle Ovenhausen und die Allgäuer



Wer für wen die Prinzessin ist, das verraten Anja Tölle und ihre Tochter Anna nicht. Beide sind echte Annentags-Fans, dazu gehört auch schon

Dorfmusikanten im Gepäck, die die Besucher des volkstümlichen Nachmittages auf dessen Höhepunkt eingestimmt hatten.

Schlagerklänge haben am Sonntag vorgeherrsch. Die Partymacher, Sylvia Martens, Lina Lombardi, Holger Schäfer, die Schlagernmafia, das Helene Fischer-

Double Anni Perka und Charly Brunner mit Band haben hier für Stimmung gesorgt.

Daran hat es auch in der »Wasteiner-Arena« nicht gemangelt. Neben den Profi- und Semi-Profi-DJs hatte hier auch der Nachwuchs eine Chance. Am Samstag von 16 bis 22 Uhr konnte auflegen, wer in der Szene noch keinen Namen hat. Zehn Nachwuchstalente haben diese Chance genutzt und sich dem Urteil der Jury, bestehend aus Sascha Knipping, Sebastian Queren, Philipp Held und Jason Durrant, gestellt. Den ersten Platz belegte Bastian Sturats (19) aus Brakel, den zweiten »The B&G Projekt« aus Warburg und den dritten Platz Ferdinand

Meyer aus Höxter. Der Sieger bekommt Auftritte auf den nächsten »Funtastic Party« im Herbst und eigene T-Shirts mit Logo.

Bestens aufgelegt war auch das Publikum im La Casa-Zelt. Die Partyband »Session« sowie Shaun Baker und DJ Seven T haben dafür gesorgt.

Heute startet der Annentag um 7 Uhr mit dem Kram- und Viehmarkt in den Endspurt. Musikalischer Höhepunkt wird um 14 Uhr der Auftritt der niederländischen Sängerin Loona sein, die seit Jahren als die erfolgreichste Latin-Pop Künstlerin Europas gilt.

Aus Sicht der Polizei läuft der Annentag normal. »Es gab einige leichte Körperverletzungen und hilflose Personen – aber keine herausragenden Ereignisse«, sagte ein Polizeisprecher am gestrigen Nachmittag. Daneben benommen haben sich zwei 26-Jährige am frühen Sonntagmorgen. Einen wollte die Polizei von einer Schlägerei abhalten, den anderen wollte sie aus einem Festzelt verweisen, beide jungen Männer griffen die Einsatzkräfte an. Sie haben den Rest der Nacht im Polizeigewahrsam in Höxter erlebt. Strafverfahren gegen sie sind eingeleitet.

Foto: Frank Spiegel

VIDEO und mehr FOTOS im Internet
www.westfalen-blatt.de

»Haltet fest an dem Gott, der Euch festhält«

Bundespräses begeistert in Brakel nicht nur Schützen der Region

Von Frank Spiegel

Brakel (WB). Woran kann man sich halten, was ist noch fest in einer Welt, die gern der Beliebigkeit frönt? Weihbischof Dr. Heiner Koch hat eine Antwort darauf: Gott, seine Kirche und die Gläubigen selbst können Halt geben.

Der Bundespräses der Deutschen Schützenbruderschaften war Festprediger beim Höhepunkt des kirchlichen Annentages, der großen Annenprozession zur Annenkapelle mit Festhochamt und erhielt für seinen Beitrag dankbaren und herzlichen Applaus. Viele Schützenabordnungen aus dem Hochstift waren nach Brakel gekommen, um ihrem Bundespräses zuzuhören.

Der berichtete von Gesprächen mit Menschen aus Fukushima. Der bis zur Katastrophe nahezu unerschütterliche Glaube an den natur-

wissenschaftlichen Fortschritt sei dort restlos zerstört worden. »Gentechnik, Präimplantationsdiagnostik – was bleibt in einer Welt, in der alles unverbindlich ist, woran kann man sich noch halten?«, fragte der Weihbischof. Würde sich jemand statt Annentag zu feiern dazu entscheiden, einen Tannenbaum zu schlagen und Weihnachtslieder zu singen, so sei das noch vor Jahren ein Fall für die Psychiatrie gewesen: »Heute finden solche Menschen Einlass bei RTL-Shows wie »Deutschland sucht den Superstar.« Er gab zu bedenken, dass es im vergangenen Jahr doppelt so viele Selbstmorde wie Verkehrstote gegeben habe.

Letzten Endes bleibe nur Gott als verlässliche Größe. »Mensch, ich, Gott, ich bleibe bei Dir – für diese Botschaft stehen Mutter An-

na, Maria und Christus«, rief Weihbischof Dr. Heiner Koch den 3500 Gläubigen an der Annenkapelle zu und forderte dazu auf: »Haltet fest an dem Gott, der Euch festhält.« Gleiches gelte auch für Gottes Kirche mit all ihren Schwächen. »Es gab Zeiten, da war es leichter einen Glauben zu haben

als heute. Aber vielleicht ist genau das unsere Aufgabe: am Glauben festzuhalten wie Anna.«

Weihbischof Dr. Heiner Koch

an Städter, Pfarrer Dieter Aufenanger, Pfarrer Johannes Schwider, Pastor Siegfried Schink, Monsignore Rektor Franz-Josef Hövelborn, Pfarrer Stefan Syska, Pastor Detlef Stock, Diözesanpräses Pfarrer Jörg Plümper, Bruder Georg Okon und Pfarrer Alfons Weskamp.



Mit dem Pfarrer im Karussell

Das auch Vertreter des kirchlichen Lebens dem weltlichen Treiben auf dem Annentag durchaus zugetan sind, stellen diese seit Jahren unter Beweis. Mit Pfarrer Willi Koch drehten auch in diesem Jahr Schwester Sigrun (links) und Schwester Anselma vom Vincentinerinnenorden einige Runden im Riesenrad. »Wir freuen uns schon jedes Jahr auf die Karussellfahrt«, berichtet Schwester Anselma. Zwar hätten sie auch Libori anlässlich des Ordensfestes besucht, Karussell gefahren seien sie dort aber nicht. »Da war keine Zeit«, erinnerte sich Schwester Anselma. Und Schwester Sigrun ergänzt: »Außerdem macht es ohne den Pastor keinen Spaß.«

fsp/Foto: Frank Spiegel



3500 Menschen sind zur Annenkapelle gekommen.



Weihbischof Dr. Heiner Koch hat eine viel beachtete Festpredigt zum Brakeler Annentag gehalten. Fotos: Frank Spiegel

- Anzeige -
BRAKELS NEUE MITTE
Textilhandels-gesellschaft mbH
ROSENSTRASSE 10-12 · 33034 BRAKEL
Geänderte Öffnungszeiten Fr. 09-22.00 Uhr, Sa. 09-22.00 Uhr an den Actionstagen: So. 13-22.00 Uhr, Mo. 09-22.00 Uhr
03.-06.08.2012
Wir feiern weiter!
Annentags-spezial:
20% auf das gesamte Sortiment
CECIL Street One ONE TOUCH
VERO MODA Madonna s.Oliver